

Agriviva

Michaela Meier absolviert die Lehre als Kauffrau EFZ auf der Geschäftsstelle des LBV. Sie berichtet über ihren Agriviva-Einsatz bei der Familie Birrer in Luthern.

In den Osterferien startete ein neues Abenteuer für mich. Ich durfte einen Agriviva-Einsatz absolvieren. In meiner Lehre als Kauffrau beim Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband habe ich mehrere verschiedene Schwerpunkte zu erledigen. Einer davon sind die Vermittlungen von Jugendlichen für ein Agriviva-Praktikum. So bekam ich die Chance, einen Agriviva-Einsatz zu leisten.

Auf agriviva.ch suchte ich nach einer passenden Bauernfamilie. Schlussendlich entschied ich mich für Familie Birrer in Luthern.

Am 9. April 18 startete mein Agriviva-Einsatz, ich wurde von der Familie Birrer freundlich empfangen. Nach einem ausführlichen Hofrundgang wurde ich gleich in die Arbeiten auf dem Hof eingeführt. Da meine Agriviva-Woche in den Osterferien stattfand, war der Schwerpunkt dieser Woche das Zäunen. Der Umgang mit den Agraffen war für mich eine Herausforderung. Mit der Unterstützung des Gastvaters Kaspar und der Gastmutter Sabine konnte ich mich schnell verbessern. Die Kühe durften Ende Woche das erste Mal auf die Weide.

Ein weiteres Highlight war das Kühe melken. Am Anfang ging ich mit etwas Respekt an diese Arbeit. Da ich mich gut angestellt hatte, durfte ich in dieser Woche mehrmals beim Melken mithelfen. Zur Abwechslung durfte ich mit den Kindern verschiedene Spiele spielen. Mehrere Spielplatzbesuche waren auch im Interesse der drei Kinder Lara, Jonas und Anna. Da der Sohn in dieser Woche den Schwimmkurs absolvierte, verbrachten wir den Donnerstagmorgen im Schwimmbad in Willisau. Dies war für alle eine Abwechslung zu den täglichen Hofarbeiten.

Für mich war diese Woche sehr lehrreich und spannend. Ich konnte und durfte viele neue Erfahrungen machen. Es war eine super Woche mit einer kompletten Abwechslung zur Arbeit im Büro. Auf dem Bauernhof konnte ich den praktischen Alltag kenne Lernern. Mit meiner Bauernfamilie war ich sehr zufrieden, sie integrierten mich voll in ihr Familienleben.

Das Erlebnis war nach einer Woche schon vorbei. Ich werde den Agriviva-Einsatz immer in guter Erinnerung behalten. Ich kann einen solchen Einsatz jedem Jugendlichen nur weiterempfehlen.

Bild Beschriftung: Michaela mit den Kindern Jana, Anna (oben, v.l.n.r.), Lara Nick und Jonas (unten, v.l.n.r.)